
 **Das einzige, zeitgemässe Werk über die Südpolarforschung** 

Z Halten Sie, bitte, jetzt stets auf Lager:

Antarktis

von


Dr. Karl Fricker.

Mit zahlreichen Bildern und einer auf Grund neuester Forschungen aufgenommenen Südpolar Karte.

Preis brosch. 5 *M.*, in Original einband 6 *M.*, à cond. 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Der in Fachkreisen rühmlichst bekannte Verfasser hat **alles**, was man bisher über das Südpolargebiet kennt, sorgfältig verarbeitet.

Wer über irgend einen Punkt der antarktischen Frage Auskunft verlangt, findet hier den nötigen Stoff gesichtet und gebrauchsbereit.

 Das Werk ist von der gesamten Presse als ein wertvolles Unikum bezeichnet, für jeden Gebildeten zur Anschaffung empfehlenswert.

Der für ein derartiges Werk überaus mässige Preis und das durch den Beginn der Südpolar-Expedition — namentlich der deutschen — jetzt in allen gebildeten Kreisen hervorgerufene Interesse eröffnen dem gediegenen Werk die besten Aussichten auf Absatz.

Wir liefern nur auf Verlangen.

Berlin W. 30, Winterfeldtstrasse 32,
den 6. August 1901.

Alfred Schall, Königl. Hofbuchhandlung.

„Sturm!“ Radikale Zeitschrift für öffentliches Leben.

Geschäftsstelle: **Wien** II/2, Lichtenauergasse 4; **Leipzig**, Herr C. Enobloch; **München**, Fa. Schacherl & Mitterlein.

Erscheint dreimal monatlich. — Preis der einzelnen Nummer 15 *S.* mit 40% Rabatt bar.

Die Zeitschrift „Sturm!“ ist ein antikorruptionistisches, radikal redigiertes Blatt, das gegen die verwahrlosten Zustände unserer Gesellschaft, gegen die Schäden im öffentlichen Leben, gegen Antisemitismus, Klerikalismus und Partikularismus in der entschiedensten Weise Stellung nimmt. Jede Nummer erregt vermöge ihres Inhaltes in allen deutschsprechenden Ländern Sensation.

Für Agitationszwecke liefern wir ältere Nummern gratis. Bei einiger Verwendung wird es leicht gelingen, eine ansehnliche Kontinuation zu erzielen.

Wien, im Juli 1901.
München-Leipzig.

Hochachtungsvoll
Verlag „Sturm!“
Wien II/2, Lichtenauergasse 4.

Jos. Keller's
grossen Kupferstich der Sixtinischen Madonna
liefere ich zu 25 Mk. mit 33 $\frac{1}{3}$ % in vortrefflichen tadellosen Abdrücken.
Friedrich Cohen in Bonn.